



Rosenheim: COVID-19-Lagebericht

Beitrag

Der vorliegende Lagebericht soll die aktuelle Situation in Stadt und Landkreis Rosenheim zu Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19) widerspiegeln. Die Daten beruhen auf den Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz **bis zum 01.12.2022 24 Uhr**. Aufgrund von Aktualisierungen kann es zu Veränderungen kommen.

1. Fallzahlenentwicklung:

Seit dem letzten COVID-19-Lagebericht mit Stand 03.11.2022 24 Uhr wurden dem Gesundheitsamt **909 neue Fälle** für Stadt und Landkreis Rosenheim (letzter COVID-19-Lagebericht: 1.043) gemeldet.

„Das Gesundheitsamt sieht die Herbstwelle in der Region als abgeklungen. In den letzten beiden Wochen sind die Zahlen der positiven Meldungen sowie der Kurvenverlauf der 7-Tage-Inzidenz für Stadt und Landkreis Rosenheim noch einmal leicht gesunken. Die Zahlen sind jedoch mit Vorsicht zu interpretieren, da sie auf den gemeldeten positiven PCR-Befunden beruhen. Oftmals werden aber positive Antigentests nicht mehr durch eine PCR-Untersuchung abgesichert. Wie oft gar kein Test gemacht wird, darüber lässt sich nur spekulieren. Trotz der Unsicherheit kann man von einer Entspannung der Lage in der Bevölkerung sprechen“, erklärt Dr. Hierl, Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamtes. „Für die Krankenhäuser der Region kann aber weiterhin keine Entwarnung gegeben werden. Zwar sind auch hier die Zahlen der positiv Getesteten auf den Normalstationen deutlich und den Intensivstationen leicht abgesunken, aufgrund der weiterhin sehr angespannten Personalsituation stehen die Kliniken in Stadt und Landkreis stark unter Druck. Auch andere Viruserkrankungen wie Influenza oder Infektionen mit dem Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV) tragen zu der Belastung der Kliniken bei. Aufgrund der massiv angestiegenen RSV-Fälle bei Kindern befindet sich die Kinderklinik am RoMed Klinikum Rosenheim an ihrer Kapazitätsgrenze“, so Hierl.

„Vulnerable Personen sind weiterhin besonders gefährdet für einen schweren Verlauf der Corona-Erkrankung. Zu den Risikogruppen zählen unsere Seniorinnen und Senioren, Patientinnen und Patienten mit geschwächtem Immunsystem (aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht, oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können), Personen mit relevanten chronischen Grunderkrankungen, wie

zum Beispiel Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, chronische Lungen-, Leber- und Nierenerkrankungen, Krebserkrankungen und Diabetes mellitus. Ich rate Ihnen dringend, den eigenen Impfschutz nach den STIKO-Empfehlungen zu vervollständigen, sich an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zu halten und in stark frequentierten Innenräumen Masken zu tragen. Denken Sie auch an die Gripeschutzimpfung. Sie kann zusammen mit der Corona-Impfung verabreicht werden. Im Vordergrund steht für Sie klar die Eigenverantwortung und der Selbstschutz“, mahnt Hierl.

Tabelle 1: Gemeldete Fälle und Gesamtzahl der Fälle (PCR-positiv), berechnete 7-Tage-Inzidenz und Verstorbene in den Berichtszeiträumen (Stand: 01.12.2022 24 Uhr)

	aktueller Berichtszeitraum			letzter COVID-19
	(18.11. – 01.12.22 24 Uhr)			(04.11. – 17.11.22 24 Uhr)
	Stadt und Landkreis Rosenheim	Stadt	Landkreis	Stadt und Land- kreis Rosenheim
Neufälle	909	194	715	1.043
Fälle gesamt	177.267	33.982	143.285	176.360
Verstorbene (an und mit COVID)	945	144	801	930
7-Tage-Inzidenz	130,94	144,86	127,58	138,59

*Aufgrund von Aktualisierungen bei den Fallmeldungen (Nachmeldungen, Umzug in einen anderen Landkreis, Korrektur der Wohnanschrift, Streichungen) kann es zu geringfügigen Abweichungen der Zahlen zum Datenstand im letzten COVID-19-Lagebericht kommen.

Tabelle 2: Gemeldete positive Antigen-Schnellteste bei professionellen Anbietern, bei denen kein PCR-Untersuchungsergebnis vorliegt und die nicht in die Auswertung der Fälle eingehen, in den Berichtszeiträumen (Stand: 01.12.2022 24 Uhr)

	aktueller Berichtszeitraum			letzter COVID-19
	(18.11. – 01.12.22 24 Uhr)			(04.11. – 17.11.22 24 Uhr)
	Stadt und Landkreis Rosenheim	Stadt	Landkreis	Stadt und Land- kreis Rosenheim
Neumeldungen positive Schnelltests	70	7	63	85

Von den 945 verstorbenen Personen mit positivem COVID-19-Nachweis waren 45 (am 17.11.2022:

44) Personen unter 60 Jahren. 631 (am 17.11.2022: 618) Verstorbene waren über oder gleich 80 Jahre alt. Seit dem letzten COVID-19-Lagebericht wurden dem Gesundheitsamt **15 verstorbene Personen** (am 17.11.2022: 15) gemeldet. Keine Person davon ist in den letzten 14 Tagen verstorben. Zwei verstorbene Personen waren in einem Heim betreut worden.

2. Situation in den Krankenhäusern:

Dr. Hierl bewertet die Lage zu Corona-Patienten in den Kliniken folgendermaßen:

„Seit dem letzten Wochenbericht am 18.11. hat in den Kliniken in Stadt und Landkreis Rosenheim die Zahl der gemeldeten belegten Betten auf Normalstationen von Patienten mit COVID-19-Nachweis deutlich abgenommen. Die Belegung der Intensivstationen mit positiv Getesteten ist stabil. Aufgrund von Ausbruchsgeschehen bestehen derzeit in drei Kliniken im Landkreis Rosenheim auf insgesamt vier Stationen Aufnahmestopps.

Wegen der sehr aufwändigen Isolations- und Hygienebedingungen zusammen mit der krankheitsbedingt deutlich angespannten Personalsituation im ärztlichen und pflegerischen Bereich besteht weiterhin eine hohe Belastung für den RoMed Klinikverbund. Elektive operative Eingriffe müssen weiterhin teilweise verschoben werden. Die Zentralen Notaufnahmen sind durchgängig stark belastet. Aufgrund der massiv angestiegenen RSV-Fälle bei Kindern befindet sich die Kinderklinik am RoMed Klinikum Rosenheim an ihrer Kapazitätsgrenze.“

Tabelle 3: Bettenbelegung der Kliniken in Stadt und Landkreis Rosenheim durch Patienten mit einem COVID-19-Nachweis laut IVENA eHealth (Stichtage 01.12. und 17.11.2022)

	01.12.2022	17.11.2022
Patienten in stationärer Behandlung	117	174
davon Intensivstationen	5	7

3. Situation in den Heimen:

In den Heimen in Stadt und Landkreis ereigneten sich bei Bewohnern und Mitarbeitern weiterhin Infektionen, insgesamt ist die Infektionsaktivität in den Einrichtungen seit dem letzten COVID-19-Lagebericht angestiegen. Die Verlaufsformen sind in der Regel milde und es erfolgten zehn Hospitalisierungen (vor zwei Wochen drei) bei Bewohnern. Aktuell bestehen COVID-19-Infektionsgeschehen in 22 (vor zwei Wochen 15) Alten- und Pflegeheimen, in drei Einrichtungen ereigneten sich dabei Ausbrüche mit mehr als 10 Fällen bei Bewohnern. Betroffen waren insgesamt 85 (vor zwei Wochen: 44) Bewohner und 25 (vor zwei Wochen: 38) Mitarbeiter.

4. Situation in Kindertagesstätten und Schulen:

Seit dem letzten Wochenbericht wurden keine Klassenschließungen und keine Gruppenschließungen in Kitas übermittelt.

5. Impfungen:

Tabelle 4: COVID-19-Impfungen in Stadt und Landkreis Rosenheim verbreicht durch das Impfzentrum Rosenheim (Stand: 01.12.2022) und Arztpraxen (Stand: 28.11.2022); Impfquoten berechnet auf Gesamtbevölkerung von Stadt und Landkreis Rosenheim

	Erstimpfungen	Impfquote	Zweitimpfungen	Impfquote
aktuell	210.455	64,38%	216.291	66,17%

Die berechneten Impfquoten sind ungenau, da keine Impfungen, die in anderen Landkreisen/Städten durchgeführt wurden, keine betriebsärztliche Impfungen und seit Oktober 2021 keine Klinik-Impfungen enthalten sind; zudem werden auch Personen aus anderen Landkreisen/Regionen in Stadt und Landkreis Rosenheim geimpft.

Aktuell können impfwillige Bürger ab 5 Jahren im Impfzentrum in Rosenheim geimpft werden. Eine Registrierung ist unter www.impfzentren.bayern sowie in Ausnahmen telefonisch unter **08031/ 58 169 6666** möglich. **Auf diesen Wegen können Termine für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen vereinbart werden.** Daneben können im Impfzentrum auch Impfungen ohne **vorherige Terminvereinbarung** durchgeführt werden. Dabei kann es allerdings zu **längeren Wartezeiten kommen, sodass eine Terminvereinbarung dringend empfohlen wird.**

Seit Montag, den 27. Juni 2022 findet der Betrieb des gemeinsamen Impfzentrums von Stadt und Landkreis Rosenheim im Malteserhaus statt.

Bericht: LRA Rosenheim – Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Corona
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim